

steht auch künftig die Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern.

Am 10. Oktober 1975 haben wir den neuen Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken abgeschlossen. Er trägt im Leben bereits seine Früchte. Bei dem bevorstehenden Besuch des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, Genossen János Kádár, der von unserem Volk sehr begrüßt wird, haben wir die Gelegenheit, die Freundschaft zwischen unseren Parteien, Staaten und Völkern zu erneuern und zu bereichern. Beim ebenfalls bevorstehenden Besuch des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Genossen Edward Gierek, in unserer Republik Ende Mai werden die herzlichen Gespräche, die ich vor kurzem mit ihm hatte, fortgesetzt und wird ein neuer Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen abgeschlossen. In seinen Festlegungen soll er dem gegenwärtigen Stand der Beziehungen beider Länder, insbesondere nach der völkerrechtlichen Anerkennung der DDR, entsprechen und die vertragliche Basis für die Weiterentwicklung unserer brüderlichen Beziehungen bilden.

Genossinnen und Genossen!

Die Tätigkeit des Politbüros war in der Berichtsperiode in hohem Maße davon bestimmt, die Hauptaufgabe weiter konsequent zu verwirklichen und die Einheit von Wirtschafte- und Sozialpolitik noch fester zu gestalten. Wir ließen uns dabei von der Entscheidung des IX. Parteitages leiten, diesen Kurs zum Wohle des Volkes auf lange Sicht fortzuführen und die aufgetretenen außenwirtschaftlichen Belastungen durch ein dynamisches Leistungswachstum auszugleichen. Je mehr die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft voranschreitet, desto enger werden die Wechselbeziehungen zwischen den verschiedensten Seiten dieses tiefgreifenden Prozesses und dem Wachstum der Arbeitsproduktivität. Das alles prägt den Charakter unseres Fünfjahrplanees 1976 bis 1980 als ein anspruchsvolles Kampfpro-